

Prof. Dr. Peter Thiemann Luminous Fennell 28.10.2016 Abgabe bis spätestens Freitag 04.11.2016, 14 Uhr in Briefkasten "Informatik III WS2016/17" in Gebäude 51

2. Übungsblatt zur Vorlesung Theoretische Informatik

Hinweise

- Übungsblätter erscheinen in der Regel freitags nach der Vorlesung.
- Übungsblätter müssen von jedem Studenten selbstständig bearbeitet werden
- Abgabe in Briefkasten "Informatik III WS2016/17" in Geb. 51
- Die abgegebenen Lösungen werden von den Tutoren mit Punkten bewertet und in den Übungsgruppen besprochen.
- Schreiben Sie unbedingt die Nummer ihrer Übungsgruppe auf die Lösung!

Aufgabe 1: Reguläre Sprachen I

2+2 Punkte

Zeigen Sie, dass die folgenden Sprachen regulär sind, indem Sie einen DEA konstruieren. Geben Sie den DEA als 5-Tupel an (so wie in den Beispielen 2.1 und 2.4 im Skript). Beschreiben Sie das Funktionsprinzip und die Bedeutung von Zuständen und Transitionsfunktion kurz, damit Ihr Tutor besser versteht, wie Ihr Automat arbeitet.

- (a) $\{w \mid w \in \{0,1\}^* \text{ und es existiert } n \in \mathbb{N} \text{ so dass } w = \text{Bin\"ardarstellung}(4^n)\}.$
- (b) $\{w \mid w \in \{\mathtt{a}, \dots, \mathtt{z}\}^*$ und jedes in w enthaltene Zeichen kommt mindestens zwei mal vor $\}$

Aufgabe 2: Reguläre Sprachen II

4 Punkte

Zeigen Sie mit Hilfe des Satz von Nerode, dass die folgende Sprache regulär ist.

$$L = \{\mathbf{x}^n \mathbf{y} \mathbf{x}^m \mid m * n \equiv_5 0\}$$

Zur Erinnerung:

- $x \equiv_5 y \text{ gdw } x \mod 5 = y \mod 5$
- $(x * y) \mod 5 = (x \mod 5 * y \mod 5) \mod 5$

Aufgabe 3: Nicht-reguläre Sprachen

2+2 Punkte

Zeigen mit Hilfe des Pumping Lemmas, das die folgenden Sprachen nicht regulär sind:

(a)
$$\{x^{2^n} \mid n \in \mathbb{N}\}$$

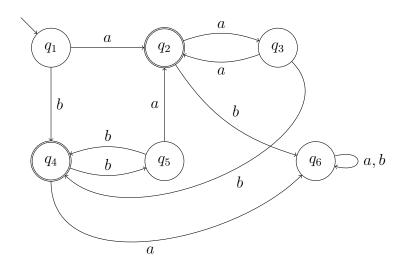
(b) $\{a^ib^j\mid i,j\in\mathbb{N} \text{ und } i-j=5\}$

Aufgabe 4: Minimierung

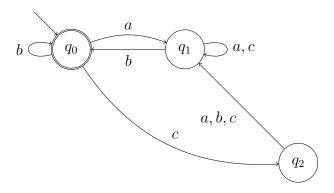
4 Punkte

Beweisen Sie oder widerlegen Sie, dass die folgenden DEAs minimal sind.

(a)



(b)



(c)

